



Die Asiatische Hornisse



Informationsblatt

Kappelrodeck - Ottenhöfen - Seebach - Sasbachwalden

Sie haben ein Embryonalnest gesichtet und wissen nicht um welches Insekt es sich handelt ?

Machen Sie ein Foto und senden es per WhatsApp an Bernd Hogenmüller. Das ehrenamtliche Team der Embryonalnestentferner wird sich bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise besprechen. Bei einem asiatischen Hornissen Nest wird es entfernt, bei einheimischen Wespen und Hornissen, die unter Artenschutz stehen, finden wir eine Lösung.

Bernd Hogenmüller
Koordinator der Meldeplattform

Imker • Besteller Naturschutzwart • Zertifizierter Nestentferner

- Wespen und Hornissenberater
- Vespa crabro umsiedeln
- Asiatische Hornissen Bekämpfung
- Bienenschwarm bergen

77876 Kappelrodeck
Achtal

imkerei.schlossblick@gmx.de

WhatsApp 0159/01389086

Imkerei Schlossblick

Das embryonale Nest der asiatischen Hornisse sieht dem unserer europäischen Hornisse zum Verwechseln ähnlich. Die einheimischen Insekten sind geschützt. Deshalb empfehlen wir sich beim ehrenamtlichen Team um Bernd Hogenmüller zu melden. Wir verifizieren das Insekt für Sie.



Die asiatische Hornisse

Die Jungköniginnen überwintern, wachen bei ca. 12-15 Grad aus dem Winterschlaf auf und die primitiv - eusozialen Lebensweise beginnt. Die Jungkönigin baut ein Nest, legt Eier und versorgt die Brut bis die Töchter schlüpfen. Ab jetzt beginnt die Arbeitsaufteilung zwischen der Königin und ihren Nachkommen. In der Entomologie unterscheidet man Hornissen hauptsächlich nach Größe und Merkmalen. Die asiatische Hornisse ist etwas kleiner als unsere einheimische und als besonderes Merkmal gelten die gelben Beine der asiatischen Hornisse. Sie ist nur tagaktiv im Gegensatz zur einheimischen Hornisse, die auch nachts aktiv ist. Besonders gefährlich ist sie durch den 4 mm langen Stachel, welcher keinen Widerhaken hat, sodass Sie mehrfach stechen können.

Wenn das Embryonalnest nicht entfernt wird kann es zum sog. Sekundärnest bis auf ca. 3000 Tiere heranwachsen. Im Herbst wird dann von der Königin nur noch Brut von Drohnen und Jungköniginnen angelegt. Aus einem solchen Nest können zwischen 300-800 Jungköniginnen entstehen. Deshalb ist die frühzeitige Bekämpfung so wichtig.

Wir übernehmen die Meldung an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)!